

95--jähriges Jubiläum der Schützengesellschaft der Stadt Zell

Grußwort Bürgermeister Karl Heinz Simon zum 95-jährigen Jubiläum der Schützengesellschaft Zell am 25. Mai 2008

Zum 95-jährigen Bestehen überbringe ich der Schützengesellschaft der Stadt Zell die herzlichsten Glückwünsche der Bevölkerung der Verbandsgemeinde Zell. Ein Schützenverein steht für zweierlei Aktivitäten: Zum Einen ist er ein Sportverein, in dem kontrolliert mit Waffen umgegangen wird. Zum Anderen ist er eine Symbol für Tradition und Brauchtum.

In der heutigen Zeit tragen die Schützen dazu bei, dass Brauchtum gepflegt und gefördert wird. Bürgerschaftliche Verantwortung und Pflege der Tradition werden groß geschrieben. Traditionen und Brauchtumpflege sind neben ehrenamtlichem Engagement der Kitt, der unsere Gesellschaft auch und gerade in Zeiten der Globalisierung zusammenhält.

Die Traditionspflege der Schützenvereine hat nichts Überholtes oder Rückständiges. Ihre Traditionspflege ist wichtig, sie gehört mitten hinein in das gesellschaftliche Leben unserer Gemeinden. Die Schützengesellschaft der Stadt Zell feiert daher ihr Jubiläum heute zu Recht mit Stolz auf ihre Entwicklung, mit Stolz auf ihre Geschichte und mit Stolz auf ihre Leistungen.

Wichtig ist mir dabei, dass vor allem auch junge Menschen hier ihre Erfahrungen machen dürfen. Sie lernen hier soziale Kompetenz, den Wert des Gemeinnsinns und den Wert aktiver Mitarbeit kennen. Das sind alles Dinge, die unsere Gesellschaft dringend braucht.

Werte, die den jungen Menschen formen und ihm Erfüllung geben können. Fairplay und Teamgeist werden dem Sport im Allgemeinen zugeschrieben.

Beim Schießsport kommt allerdings noch ein weiterer Gesichtspunkt dazu. Er verlangt in ganz besonderer Weise Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein. Sorgfalt deshalb, weil der Umgang mit Waffen, auch mit Sportwaffen, immer etwas Besonderes ist. Es kann lebensgefährlich werden, wenn man damit unbedacht und leichtsinnig hantiert. Deshalb muss der verantwortungsbewusste Umgang mit den Sportwaffen den jungen Menschen auch eingeschärft werden. Das erfordert von den Trainern, vom Schützenmeister und den erfahrenen Schützen ein klares, vorbildliches Auftreten und ein ausgeprägtes pädagogisches Gespür.

Ich wünsche der Schützengesellschaft der Stadt Zell heute zu ihrem 95-jährigen Bestehen und für die Zukunft alles Gute, vor allem einen weiterhin genügenden Zuspruch auch von der jüngeren Generation.